



Bilder: EWW-Archiv



Wandern auf dem E12 an der Costa Brava (oben).  
Planungstreffen 2009 (unten).

## Die Europäischen Fernwanderwege

Von Erwin Abler M.A. und Jana Harnochova, Prag

Die Europäischen Fernwanderwege sind Wege, die auf Basis bestehender lokaler und nationaler Wanderwege mindestens drei europäische Nationen über Grenzen hinweg verbinden und interkulturellen Austausch ermöglichen. Die Schaffung solcher völkerverbindender Wege war ein zentrales Ziel schon bei der Gründung der Europäischen Wandervereinigung (EWW) 1969.

Die Europäische Wandervereinigung hat mittlerweile 12 solcher Wege eingerichtet: E1–E12. Sie verlaufen vom Nordkap bis Kreta und vom Atlantik bis zum Schwarzen Meer. Markiert und unterhalten werden sie von den jeweiligen Mitgliedsvereinen der EWW. Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Wegzeichen der betreffenden Vereine werden sie durch ein blaues Schild mit den gelben Europasternen, innerhalb deren der Name des Weges (z.B. E1) benannt ist, als E-Weg kenntlich gemacht.

Die Gesamtlänge beträgt an die 60.000 km, wobei Teile noch nicht komplett fertiggestellt sind. Aktuelle Informationen über den Status der Wege haben die jeweiligen Mitgliedsvereine; außerdem werden entsprechende Daten auch im Sekretariat der EWW in Prag gesammelt. Die Informationen stehen auf der Webseite: [www.era-ewv-ferp.org](http://www.era-ewv-ferp.org) zur Verfügung.

**E1:** verläuft vom Nordkap bis (derzeit) Salerno in Süditalien; ein Stück in Sizilien ist schon eröffnet. 7.000 km. Der nördlichste Abschnitt ist kaum mit Hütten ausgestattet, also am besten als Zelttour zu planen.

**E2:** soll von Galway in Irland bis ins französische Nizza führen. 4.850 km: Aktuell beginnt der markierte Teil in Schottland. Auf dem Weg zum europäischen Festland gibt es zwei Varianten, die in die Niederlande bzw. nach Belgien führen.

**E3:** Zielsetzung: von Portugal bis zum Schwarzen Meer. 6.950 km: Bereits fertiggestellt sind Teile von Spanien (ab Santiago de Compostela) bis Bulgarien; streckenweise verläuft er über alte Jakobswege. Drei Alternativen bietet der Weg in Frankreich an.

**E4:** Der Weg verläuft ab Tarifa im Süden Spaniens und führt durch Mitteleuropa bis nach Südosten – Zypern. 12.000 km: Der mit Abstand längste E-Weg!

**E5:** Von der Bretagne über die Alpen nach Verona: 2.900 km. Die bekannte Alpenetappe verläuft auf einer der ältesten europäischen Fernwanderstrecken und erreicht Höhen von über 3.000 m.

**E6:** eine von vier vertikalen Trassen quer durch Europa verläuft von Schweden nach Griechenland, 5.000 km.

**E7:** Ausgangspunkt sind die Kanarischen Inseln (El Hierro), der Endpunkt liegt in Serbien; 6.000 km.

**E8:** führt über 4.500 km von Irland und Großbritannien über das Festland nach Bulgarien.

**E9:** Von Portugal nach Tallinn/Estland, 5.500 km. An der bretonischen Küste verläuft er über Zöllnerpfade zum Mont-Saint-Michel. Eine alternative Strecke bietet sich via Südengland.

**E10:** verläuft von der Insel Rügen bis nach Bozen in Südtirol; 2.400 km. Er verbindet Urwälder, Seenplatten, Mittel- und Hochgebirge.

**E11:** führt in 2.070 km vorwiegend durch Waldgebiete, aber auch durch alte Städte, von Scheveningen in den Niederlanden bis zur polnisch-litauischen Grenze. Dabei wird auch das Norddeutsche Tiefland durchquert.

**E12:** von Spanien nach Frankreich, Dazu gehört noch die Küste in Slowenien und im italienischen Kampanien. Fertiggestellt sind 1.600 km. 🐾